

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2019-03-25

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte
Bearbeiter/in: Fraktion DIE LINKE
Telefon: (03 85) 5 45 29 57

**Antrag
Drucksache Nr.**

01792/2019

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Vorkaufsrecht sichern

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, für den Fall des Verkaufs der landeseigenen Fläche des ehemaligen Straßenbauamtes in der Güstrower Straße ein Vorverkaufsrecht der Stadt zu sichern.

Begründung

Mehrere Schweriner Investoren haben sich um einen Verkauf der landeseigenen Fläche in der Güstrower Straße zum Zwecke der Errichtung einer Marina mit einer Wassertankstelle bemüht. Das Land (Finanzministerium) hat dieses Ansinnen negativ entschieden.

Stattdessen sollte die Fläche an den privaten Investor Goeke verkauft werden.

Inzwischen erklärt der Finanzminister diese Fläche nicht mehr zu verkaufen, sondern über ein Erbbaurecht zu verpachten. Diese Kehrtwende ist wenig glaubwürdig und dient offensichtlich nur den Zweck, eine Marina, wie von der Stadtvertretung mehrheitlich gewünscht, zu verhindern.

Sollte das Land dennoch diese Fläche verkaufen wollen, sollte sich die Stadt über eine entsprechende Satzung ein Vorkaufsrecht sichern.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Henning Foerster
Fraktionsvorsitzender